

Liestal, 27. Januar 2014

Postulat

Waldkindergarten

Der Wald bietet ein optimales Lernumfeld für Kinder und weckt Neugier, Spannung und Entdeckungsfreude. Die Kinder sind bei jedem Wetter draussen, wo alle Sinne angeregt und die vier Jahreszeiten hautnah erlebt werden können. Durch den direkten und dauernden Kontakt zur Natur üben die Kinder Umsichtigkeit und Rücksicht mit ihr. Der Wald bietet auch einen Bewegungsraum, in dem motorische Fähigkeiten und körperliche Aktivität ganz automatisch gefördert werden.

Die Waldkindergärten richten sich wie die Regelkindergärten nach den allgemeinen Kindergarten-Bildungszielen und dem vom Kanton vorgegebenen Kindergarten-Lehrplan.

Die Schulreife nach zwei Jahren erreichen die Kinder im nötigen und geforderten Umfang auch bei diesem Modell problemlos.

In der Schweiz gibt es rund ein Dutzend Waldkindergärten. Die Schule Biel-Benken hat 2010 für ihren Waldkindergarten den Naturschutzpreis von Pro Natura BL erhalten – er war der erste Waldkindergarten der Nordwestschweiz.

Ich bitte den Stadtrat, die Einführung eines öffentlichen Waldkindergartens in Liestal zu prüfen und dem Einwohnerrat darüber zu berichten.

Namens der Grünen Fraktion

Meret Franke

